Mindestqualitätsstandards

für die Planung und Steuerung von Projekten

des Pfarrgemeinderates der kath. Pfarrgemeinde

„Zu den hl. Engeln“, Peine

in der Version 0.1 vom xx.xx.2007

1. Für ein Projekt muss mindestens

   - ein schriftlicher Projektauftrag und eine Projektplanung vorhanden sein

     <u>und</u>

   - ein(e) Projektleiter(in) benannt

     <u>und</u>

   - eine Projektdokumentation und das Berichtswesen in Form von Status-, Meilenstein-, Abweichungsberichte und des Projektabschlussberichtes geregelt sein.

   Dieser Mindeststandard ist von größter Bedeutung für eine erfolgreiche Projektarbeit. Ohne die systematische schriftliche Fixierung des Auftrages und der Ereignisse kann kein Projekt erfolgreich durchgeführt werden. Die Ausgestaltung und damit der Aufwand richtet sich nach den tatsächlichen Erfordernissen.

2. Auftraggeber für ein Projekt ist der Pfarrgemeinderat der katholischen Pfarrgemeinde ‚Zu den heiligen Engeln’, Peine

   Der übergeordnete Bereich (Pfarrgemeinderat) gibt Ziele und Rahmen vor. Daraus entwickelt sich ein Bedarf an Projekten; dabei gilt: Bedarfsträger gleich Auftraggeber. Dies ist für die Akzeptanz von Projekten und deren Ergebnissen von großer Bedeutung. Der Pfarrgemeinderat ist in und für seinen Bereich verantwortlich. Somit tritt er in der Regel alleine, unter Umständen jedoch auch mit anderen Gremien, Verbänden oder Gruppen als Auftraggeber auf, wenn diese von den Ergebnissen des Projektes betroffen sind.
   Der übergeordnete Bereich (Pfarrgemeinderat) kann nur dann auch Auftraggeber sein, wenn er selbst von den Auswirkungen des Projektes betroffen ist. Gleichwohl kann er jedoch bei Bedarf bei der Auftragsformulierung mitwirken.

3. Alle Projekte sind in eine Projektübersicht einzutragen und dort zu führen.

   Die Übersichten dienen der gegenseitigen Information, ggf. dem Vergleich (Benchmarking) und der Feststellung von Koordinierungsbedarf. Sie sind somit ein wichtiges und unverzichtbares Instrument der von vom Pfarrgemeinderat auszuübenden übergeordneten Steuerungsfunktion.